

scher Kopien von Beiträgen in Zeitschriften und sonstigen Sammelbänden (vgl. DA 59, 879 f.). Dazu kommen Präsentationen von sonst schwer zugänglichen Objekten wie der 1943 vernichteten Neapolitaner Handschrift des Registerfragments Kaiser Friedrichs II. von 1239/40 auf digitalisierten Photographien, dem 1905 publizierten Faksimile des 1945 zerstörten Dresdner Thietmar-Codex in Verbindung mit der Edition Robert Holtzmanns (MGH SS rer. Germ. N. S. 9, 1935), dem handschriftlichen Katalog Walther Holtzmanns von den Handschriften der Domstiftsbibliothek Merseburg (ca. 1935) oder dem überaus seltenen Druck von Olga Dobiaš-Roždestvenskaia, *Codices Corbeienses Leninopolitani* (1934). Ein weiterer Ausbau ist vorgesehen.

Über solchen Aktivitäten keineswegs zu kurz gekommen ist die Produktion neuer Bücher in verschiedenen MGH-Reihen, die im Anhang zu diesem Bericht zusammengestellt sind. Am 28. Juni 2003 fand in München ein Kolloquium über 'Zeremoniell und Herrschaft im Hoch- und Spätmittelalter' zum Gedenken an Reinhard Elze statt, der an diesem Tage 81 Jahre alt geworden wäre; die dort gehaltenen Referate sind im Aufsatzteil des vorliegenden Heftes abgedruckt. Den 100. Todestag Theodor Mommsens nahmen die MGH zum Anlaß einer Ausstellung von Archivalien und Druckwerken, die vom 28. Oktober bis zum 30. November 2003 im Historicum der Münchener Universität sowie, vermehrt um weitere Stücke französischer Provenienz, vom 27. April bis zum 28. Mai 2004 im Deutschen Historischen Institut in Paris gezeigt wurde und regen Zuspruch fand.

Höhepunkt des Jahresablaufs war wie stets die Sitzung der Zentralkommission, die am 4. und 5. März 2004 in München ihre 114. Plenarversammlung abhielt. Unter dem Vorsitz des Präsidenten beteiligten sich die Ordentlichen Mitglieder Fried, Fuhrmann, Hartmann, Hoffmann, Koch, Kölzer (zugleich für die Düsseldorfer Akademie), Ladner, Landau (für die Münchner Akademie), Lieberwirth (für die Leipziger Akademie), Moraw (für die Berliner Akademie), Müller-Mertens, Reindel, Stotz, Wolfram (für die Wiener Akademie), Wolgast (für die Heidelberger Akademie) und Zimmermann (für die Mainzer Akademie). Absagen mußten die Herren Oexle (Vertreter der Göttinger Akademie) und Schaller. Von der Wahl neuer Ordentlicher oder Korrespondierender Mitglieder wurde in diesem Jahr abgesehen.